

Nuberu Bagu

Englisch: Nuberu Bag

GRIP

Transportbare Spannvorrichtung japanischen Ursprungs für schnelle Lichtraumanpassungen ohne Stativersatz — flexibles Befestigungssystem mit Zugseilen und Klemmelementen. Standard im dokumentarischen und hybride Dreh.

Wer viel im Dokumentarfilm oder Hybriddreh arbeitet, kommt um diese japanische Erfindung nicht herum. Der Nuberu Bagu ist im Grunde eine mobile Spannvorrichtung — ein System aus Stahlrahmen, Zugseilen und Klemmelementen, das es ermöglicht, Leuchten, Flaggen oder Diffusoren schnell und flexibel in den Raum zu setzen, ohne jedesmal ein komplettes Stativ zu bauen oder umzupositionieren. Die Konstruktion selbst ist minimal: ein rechteckiger oder modularer Aluminiumrahmen, durchzogen von gespannten Seilen oder Rohren, die per Klemmvorrichtung (meist Schnellspanner oder Schraub-Klemmen) justierbar sind. Das Ganze lässt sich zusammenfalten und passt ins Auto — entscheidend, wenn spontan reagiert werden muss. Am Set bewährt sich das System vor allem dann, wenn Lichtraum eng ist oder sich die Szene ständig verschiebt. Die Leuchte wird einmal seitlich oder über einer Schiene montiert, die Seile vorgespannt, und der ganze Rahmen lässt sich dann — je nach Ausführung — durch den Raum bewegen, ohne die Lichtqualität neu justieren zu müssen. Besonders im dokumentarischen Arbeiten, wo wenig Zeit für Lichtsetzung bleibt, spart das erheblich: Statt drei Stativen und Boom-Arms genügt eine flexible Spannsituation, die sich schnell anpassen lässt. Manche Crews bauen mehrere Nuberu Bagus parallel auf — einer für Key, einer für Fill — und können so komplexe Lichträume ohne Vollausrüstung realisieren. Wichtig ist die Stabilität: Die Seilspannung muss konsistent bleiben, sonst driftet das Licht während des Drehs. Deshalb ist die korrekte Vorspannung entscheidend — nicht zu locker, nicht so fest, dass eine spätere Nachjustierung unmöglich wird. Mit Kompendiumflügeln oder kleineren Flags lässt sich das System auch zur Lichtkontrolle nutzen, nicht nur als Lichthalter. Im japanischen und skandinavischen Produktionsalltag ist der Nuberu Bagu längst Standard; in deutschsprachigen Produktionen wird er noch unterschätzt, dabei spart er Zeit und Gewicht. Für mobile Drehs ist dieses Konzept eine praktische Ergänzung zur klassischen Grip-Ausstattung, ohne sie zu ersetzen.